

MORGEN & MORGEN Rating KV-Unternehmen zeigt einen stabilen PKV-Markt

Mit diesem Ratingjahrgang betrachten die Analysten von MORGEN & MORGEN die Privaten Krankenversicherer (PKV) im ersten Jahr nach der Einführung der Unisex-Tarife. Trotz der nicht einfachen Marktsituation fällt das Zeugnis für die Versicherungsgesellschaften jedoch positiv aus.

Mit diesem Ratingjahrgang betrachten die Analysten von MORGEN & MORGEN die Privaten Krankenversicherer (PKV) im ersten Jahr nach der Einführung der Unisex-Tarife. Trotz der nicht einfachen Marktsituation fällt das Zeugnis für die Versicherungsgesellschaften jedoch positiv aus.

Der neue Jahrgang des M&M Ratings KV-Unternehmen betrachtet die Situation der PKV-Versicherer in den „Nachkrisenjahren“ 2009 bis 2013. Mit seiner Fünfjahresbetrachtung bezieht das MORGEN & MORGEN Ratingergebnis auch aktuelle Entwicklungen mit ein. „Das Ergebnis des MORGEN & MORGEN KV-Unternehmensratings steht auch in diesem Jahr wieder für eine belastbare Branchenaussage“, stellt Joachim Geiberger, Inhaber und Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN fest und verweist auf das qualitative Ratingverfahren, das durch eine breite Datenbasis mit aussagekräftigem Zeithorizont gewährleistet ist.

In 2013 gab es neben der anhaltenden negativen Kapitalmarktsituation weitere Faktoren, die das Geschäft der Versicherer beeinflussten. Die PKV- Branche musste eine öffentliche Diskussion in den Medien um den Fortbestand der Privaten Krankenversicherung im Vorfeld der Bundestagswahl hinnehmen. Außerdem entstand aufgrund der gesetzlichen Forderung nach geschlechtsunabhängigen Prämien die komplett neue Tarifgeneration der „Unisex-Tarife“. In diesem Zusammenhang senkten die meisten Versicherer den Rechnungszins für die Neugeschäftstarife von vormals 3,5 Prozent auf in der Regel 2,75 Prozent ab. Dies trägt der aktuellen Niedrigzinsphase Rechnung, mit der die Branche seit 2008 zu kämpfen hat.

Doch trotz einiger Widrigkeiten zeigt das MORGEN & MORGEN Rating, dass die Versicherer gut aufgestellt sind. Im Fokus des KV-Unternehmensratings stehen Kosten, Wachstum und vor allem Solidität. Hierzu analysierten die Ratingexperten eine Vielzahl von Kennzahlen über einen Fünfjahreszeitraum und stellen in diesem Jahr sogar wieder einige positive Trends fest.

Zwar sind die kapitalmarktnahen Kennzahlen Nettoverzinsung und Bewertungsreservequote im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, zeigen aber im Vergleichszeitraum von 2009 bis 2013 vor dem Hintergrund der schwierigen Kapitalmarktsituation noch passable Werte. Bei den Kosten setzt sich der Trend der Vorjahre fort, die Quoten sinken weiterhin leicht. „Eine sehr positive Entwicklung, die zeigt, dass die Branche ein stetiges Kostenbewusstsein entwickelt hat“, bewertet Geiberger den aktuellen Trend.

Auf Seiten der Sicherheitspolster sieht die Situation gut aus: die Rückstellung für Beitragsrückerstattung, die als Puffer eventuelle Beitragserhöhungen vermeiden oder abfedern soll, zeigt einen positiven Verlauf. Sowohl bei der RfB-Quote als auch bei der RfB-Zuführungsquote erreicht der Marktschnitt seit langem einen neuen Höchstwert. Hinzu kommt der Faktor der Eigenkapitalsituation. Im Schnitt stieg die Eigenkapitalquote in 2013 an - hier wirft vermutlich Solvency II mit den erhöhten Eigenkapitalanforderungen seine Schatten voraus.

Dass die Versicherer bei ihrer Kalkulation auf Sicherheit setzen, zeigt auch die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote, die im Laufe der letzten fünf Jahre stetig gestiegen ist.

Der einzige Wermutstropfen dürfte die Entwicklung der rückläufigen Wachstumsraten sein. Bei Personen mit einer Vollversicherung war in 2013 im Schnitt ein negativer Wert zu verzeichnen. Beim Blick in den Bereich der Zusatzversicherungen ist das Wachstum zwar rückläufig, aber immerhin noch positiv.

Geibergers Fazit: „Der PKV-Markt zeigt sich trotz geringem Wachstum in einem schwierigen Marktumfeld und der Hypothek einer negativen Berichterstattung robust und stabil.“ Dies zeigt sich auch im aktuellen Ratingergebnis, das sich im Vergleich zum Vorjahr nur minimal geändert hat.

Sterneverteilung M&M Rating KV Unternehmen 2014 und 2013

Sterneverteilung MM Rating KV Unternehmen

Weitere Informationen zum M&M Rating KV-Unternehmen inklusive der Raterlängerklärung finden Sie unter:

<http://www.morgenundmorgen.com/analysen/ratings/mm-rating-kv-unternehmen/>

Das aktuelle M&M Rating KV-Unternehmen

MM Rating KV Unternehmen

Über MORGEN & MORGEN

M&M gilt als das führende Analysehaus in der Versicherungsbranche. Mit der seit 2013 TÜV-zertifizierten Softwareprogrammierung M&M Office hat MORGEN & MORGEN seine führende Rolle als Qualitätsanbieter von bedarfsgerechten Vergleichs- und Analyseprogrammen manifestiert. Neben der Untersuchung des Preis-Leistungsumfanges, werden auch Bedingungsdetails der Versicherungstarife analysiert und den Anwendern des Vergleichs- und Analyseprogramms zur Verfügung gestellt. Eine professionelle, spartenübergreifende Beratung wird so erst möglich.

Pressekontakt:

Alexander Steinbeck

conjoin communication GmbH
Hanauer Landstraße 175-179
60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069-949476-16
Fax: 069-949476-11

Internet: www.conjoin-communication.de
conjoin communication GmbH | Geschäftsführer: Rezzan Güvenir, Tom Koch | HRB 84680
Amtsgericht Frankfurt